

Vermittlung

Die Vermittlung des Einsatzortes erfolgt über unsere Projektpartner*innen sowie zukünftig auch durch unsere bayernweite Vermittlungszentrale. Über diese Vermittlungszentrale kann der Einsatz von Sprach- und Kulturmittler*innen online gebucht werden.

Aufwandsentschädigung

Sprach- und Kulturmittler*innen erhalten für ihre Einsätze eine Aufwandspauschale.

Die Projektpartner online:



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem Projektpartner in Ihrer Nähe:

- Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e. V.
- Diakonisches Werk im evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk Freising e. V.
- Diakonisches Werk/Johannisverein Kempten Allgäu e. V.
- Diakonisches Werk Traunstein e. V.
- Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e. V.
- Diakonie Hochfranken Erwachsenenhilfe gGmbH
- Diakonisches Werk Augsburg e. V.
- Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Schwabach e. V.
- Stadtmission Nürnberg e. V.
- EJSA Rothenburg gGmbH
- Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.

oder direkt beim Diakonischen Werk Bayern,
gecko@diakonie-bayern.de.



GECKO
Gemeinsam
Kommunizieren –
Interkulturelle Sprach-
mittlung in der Diakonie

Schulung für angehende
Sprach- und
Kulturmittler*innen

GECKO ist ein durch EU-Mittel gefördertes Projekt, das die Schulung von Sprach- und Kulturmittler*innen bayernweit ermöglicht. GECKO unterstützt geflüchtete Menschen, indem es Sprach- und Kulturmittler*innen für den Einsatz in Beratungssituationen an deren Seite stellt.

Sprach- und Kulturmittler*innen unterstützen Geflüchtete mit ihren Sprachkenntnissen bei Beratungsgesprächen und anderen wichtigen Terminen. Denn die Sprachbarriere stellt bei der Beratung sowie der Integration häufig eine große Hürde für die Geflüchteten dar.

Wir bieten eine umfangreiche Schulung für Menschen mit Sprachkenntnissen an, die sich als Sprach- und Kulturmittler*innen engagieren möchten.

Wir suchen Menschen

- unterschiedlicher Sprach- und Kulturkreise,
- die neben der Muttersprache über Deutschkenntnisse auf mindestens B1-Niveau verfügen,
- deren eigene Bleibeperspektive idealerweise gesichert ist,
- die offen sind für kreative Methoden,
- mit Bereitschaft, schwierige Themen anzuhören, zu übersetzen und auszuhalten,
- mit wertschätzender Haltung gegenüber anderen Religionen und Kulturen,
- mit Engagement,
- für eine verbindliche Zusammenarbeit.

Schulung

Sie erlernen in der fundierten Ausbildung für Sprach- und Kulturmittler*innen wichtige Techniken, um bei Sozialberatungen kultursensibel dolmetschen zu können. Die Inhalte sind

- Rolle der Sprach- und Kulturmittler*innen,
- Regelung der Zusammenarbeit zwischen Sprach- und Kulturmittler*innen sowie Berater*innen/Therapeuten*innen,
- mögliche Rollenkonflikte,
- bewusster Umgang mit kulturellen Differenzen, schwierigen Themen und belastenden Situationen in der Beratung,
- Rollenspiele und Kleingruppenarbeit.

Bei Abschluss der Schulung erhalten die Absolvent*innen ein Zertifikat. Zudem treffen sich die Sprach- und Kulturmittler*innen mit Fachkräften regelmäßig zum gemeinsamen Austausch, Supervision, Reflexion und zu weiteren interkulturellen Fortbildungseinheiten.

Seminarzeiten

Interessierte aus verschiedenen Kulturkreisen werden an zwei Wochenendseminaren und ergänzenden Supervisionen kostenfrei geschult.

